

Durch Google-Suche in die Einzelhaft

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. August 2007 um 18:27

Zitat von T-RACK

Laut "SPIEGEL" dieser Woche war dies allerdings nicht der einzige Grund für die Verhaftung.

Der gute Mann hatte wohl auch das eine oder andere "konspirative" Treffen mit einigen militanten Menschen, die ebenfalls verhaftet wurden, weil sie auf frischer Tat erwischt wurden, als sie einige Bundeswehrfahrzeuge in Brand setzten wollten.

Logisch, dass seine Anwältin dies nicht in der Pressemitteilung erklärt.

Wobei fraglich ist, ob ein solches Treffen ohne Kenntnisse des Inhalts des Treffens auf Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung schließen lässt.

Ich meine nur: Nur aufgrund einer einseitigen Erklärung, ohne Gesamtkenntnisse aller Hintergründe sollte man hier nicht ein ganz so großes Faß aufmachen.

Gruß

Chris

Alles anzeigen

Hallo Chris,

aus diesem Grund ist der Link zu TAZ drin, da steht es etwas ausführlicher.

Zitat

Der Soziologe H. war am 1. August wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in der "militanten gruppe" festgenommen worden. Er sitzt seitdem in einer Einzelzelle in der Untersuchungshaftanstalt Berlin-Moabit. **Einen Tag zuvor hatten Fahnder drei Männer in der Stadt Brandenburg bei dem Versuch festgenommen, einen Brandsatz unter Bundeswehr-Lkw zu legen.**

Einen der Männer soll H. zweimal zuvor getroffen haben. Was bei diesem

Treffen gesprochen wurde, geht nach Angaben der Anwältin aus den Akten nicht hervor. "Die wissen das schlicht nicht", sagt Clemm. "Gleichwohl wird da ein Tatverdacht konstruiert."

Die Tatsache, dass Texte kritischer Wissenschaftler unter Terrorverdacht geraten, sorgt auch in der deutschen und internationalen Wissenschaftsszene für Aufregung. "Ich finde den Vorwurf einer intellektuellen Täterschaft gespenstisch", sagte gestern der Stadtsoziologe Hartmut Häußermann von der Berliner Humboldt-Universität, an der auch H. arbeitet.

Also ich möchte es mal so sagen, ich habe in meinem Leben sehr viele Menschen kennengelernt und du sicherlich auch. Alleine der Gedanke, dass einer von denen in einer Extremistischen Organisation sein könnte, macht mich nicht zum Terroristen.

Ich finde auch unter diesen Aspekten ist es eine unglaubliche Reaktion. Alleine das hat ausgereicht diesen Menschen über ein Jahr zu observieren, zu überwachen und zu belauschen. Sind soche Verdachtmomente heute schon ausreichend um jemanden in verschärfte Einzelhaft zu stecken?

In einer Demokratie sollte so etwas nicht passieren finde ich.

Viele Grüße
Eric